Haier

HD70-79/HD80-79
Kondenstrockner



GEBRAUCHSANLEITUNG

4 - 8 | 9 - 15 | 16 - 18

INHALT

LEGENDE

☑ **Ja**

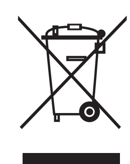
☒ **Nein**

☐ **Optional**

⚠ **Die mit diesem Warnschild gekennzeichneten Anweisungen zu Ihrer eigenen Sicherheit unbedingt befolgen!**

Read the instructions Bedienungsanleitung lesen

ENTSORGUNG



Elektrogeräte nicht in den Hausmüll geben, sondern getrennt entsorgen. Wenden Sie sich an Ihren Abfallwirtschaftsbetrieb für genauere Informationen über die Möglichkeiten zur Entsorgung. Wenn Elektrogeräte auf Mülldeponien oder Schuttabladeplätzen entsorgt werden, können gefährliche Substanzen ins Grundwasser und dadurch in die Nahrungskette gelangen, was zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen kann. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

LIEFERUMFANG

VIELEN DANK, DASS SIE EIN HAIER PRODUKT GEKAUFT HABEN!

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Informationen, damit Sie viel Freude an Ihrem Gerät haben und eine sichere Installation sowie ein sicherer und sauberer Betrieb und die richtige Wartung gewährleistet sind.
Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, damit Sie bei Bedarf immer wieder darauf zurückgreifen können.

Wenn Sie die Maschine verkaufen, abgeben oder bei einem Umzug zurücklassen, geben Sie auch diese Betriebsanleitung dazu, damit der neue Besitzer sich mit den Anweisungen zur Benutzung und zum sicheren Betrieb vertraut machen kann.

ZUBEHÖR

Prüfen Sie das Zubehör und die Papiere anhand der folgenden Liste:

1x Bedienungsanleitung

1x Ablaufschlauch

1x Garantiekarte (optional)

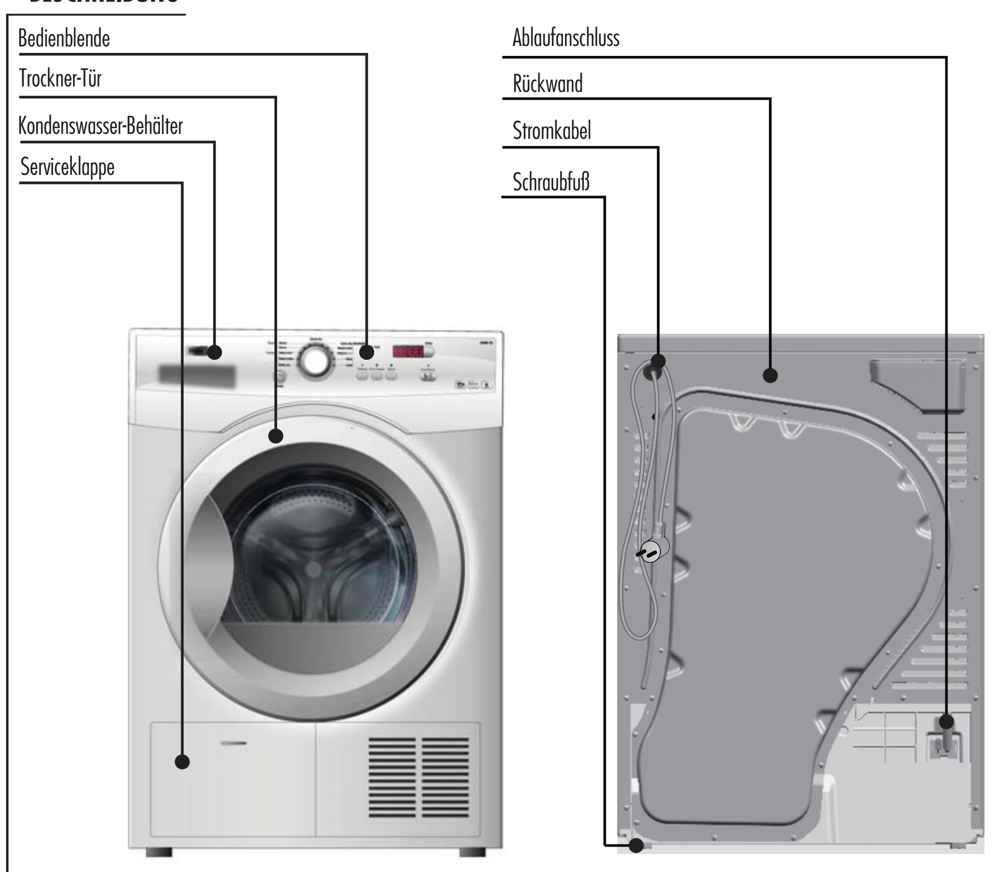
VORBEREITUNG

VORBEREITUNG DES TROCKNERS

Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, auch die Polystyrol-Unterplatte, damit die maschine fest steht.



BESCHREIBUNG



Aufgrund technischer Änderungen kann diese Zeichnung möglicherweise von dem von Ihnen erworbenen Modell abweichen.



SICHERHEITSANWEISUNGEN

BEVOR SIE DIE MASCHINE ZUM ERSTEN MAL ANSCHALTEN

Vergewissern Sie sich, dass...

- ☑ ... die Maschine durch einen qualifizierten Techniker gemäß den geltenden Bestimmungen installiert und elektrisch geerdet wurde, um Stromschläge zu vermeiden sowie einen sicheren und stabilen Betrieb zu garantieren.
- ☑ ... dieser Trockner gemäß der Installationsanleitung ordnungsgemäß installiert wurde, bevor er in Betrieb genommen wird.
- ☑ ... sich in der Umgebung der Maschine keine Ansammlungen von Flusen, Staub oder Schmutz bilden.
- ☑ ... die Maschine an einer separaten geerdeten Steckdose angeschlossen ist.
- ☑ ... die elektrische Anlage den im Abschnitt Installation dieses Handbuchs angegebenen Anforderungen entspricht.
- ☑ ...Feuergefahr oder die Gefahr von Stromschlägen vermieden wird.
- ☑ ...Bitte vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsöffnungen bei Betrieb nicht verdeckt oder blockiert werden.

Achten Sie darauf, dass Sie...

- ☒ ... die Maschine nicht draußen in einer feuchten Umgebung aufstellen oder lagern,oder an einem Platz, wo Wasser darauf tropfen kann, wie beispielsweise unter oder in der Nähe eines Spülbeckens. Falls die Maschine aus irgendeinem Grund mal nass werden sollte, lassen Sie sie von selbst wieder trocknen.
- ☒ ... den Trockner nicht in Betrieb nehmen, wenn Teile fehlen oder defekt sind.
- ☒ ...in der Nähe des Geräts kein Benzin oder andere entflammbare Gase und Flüssigkeiten lagern oder verwenden.
- ☒ ... keinen Adapterstecker oder Verlängerungskabel verwenden.
- ☒ ... das Gerät erst nach abgeschlossener Installation an die Steckdose anschließen.
- ☒ ... keine Reparatur- oder Austauscharbeiten am Gerät vornehmen. Wartungsarbeiten nur dann durchführen, wenn diese in der Bedienungsanleitung oder in veröffentlichen Reparaturanleitungen ausdrücklich verlangt werden, Sie diese verstehen und Sie die entsprechenden Kenntnisse zur Ausführung besitzen.

BEIM TÄGLICHEN GEBRAUCH DER MASCHINE

Denken Sie daran, dass Sie...

- ☑ ... immer warten, bis der Trockner vollständig gestoppt hat, um in die Trommel zu greifen. So vermeiden Sie Verletzungen. Greifen Sie niemals bei sich noch drehender Trommel in den Trockner.
- ☑ ...nach jeder Maschinenladung das Flusensieb reinigen.
- ☑ ...die Tür des Trockners abbauen, bevor das Gerät verschrottet wird. So wird verhindert, dass sich spielende Kinder versehentlich im Gerät einschließen können.
- ☑ ...das Gerät immer ausstecken, bevor Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Beim Ausstecken des Geräts immer am Stecker ziehen, nicht am Kabel.
- ☑ ....Wäschestücke, die mit Substanzen wie Speiseöl, Azeton, Alkohol, Petroleum, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachs oder Wachsentfernern verschmutzt wurden, erst in heißem Wasser mit einer zusätzlichen Menge an Waschmittel waschen, bevor Sie diese zum Trocknen in den Trockner geben.
- ☑ ...dieses Gerät nicht zur Verwendung durch Personen bestimmt ist, deren physische, sensorische oder psychische Fähigkeiten eingeschränkt sind, oder durch Personen ohne ausreichende Erfahrung oder Kenntnisse, es sei denn, sie werden von einer Person beaufsichtigt, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist.
- ☑ ...bei Kindern besonders darauf achten, dass diese nicht mit dem Gerät spielen.

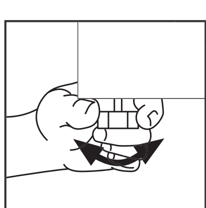
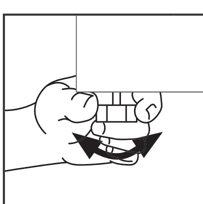
Auf keinen Fall...

- ☒ ... sich auf den Trockner setzen.
- ☒ ... An den Bedienelementen herumspielen.
- ☒ ... den Trockner zum Trocknen ungewaschener Wäschestücke verwenden.
- ☒ ...Gegenstände damit trocknen, wie beispielsweise Schaumstoff (Latex-Schaum),Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel sowie Kleidungsstücke oder Kissen, die mit Schaumstoffpolsterung ausgestattet sind.
- ☒ ...Gegenstände trocknen, die zuvor mit Benzin, Kerosin, Wachs usw. gewaschen, getränkt oder behandelt wurden. Derartige Gegenstände auch nicht auf oder in der Nähe des Trockners ablegen. Diese Substanzen erzeugen Dämpfe, die sich entzünden oder zu einer Explosion führen könnten.
- ☒ ... Gegenstände mit Hitze trocknen, wenn diese Kunststoff, Schaumstoff, Gummi oder texturierte, gummi-ähnliche Materialien enthalten sowie Gegenstände, mit Federn oder Daunen, um Feuergefahr zu vermeiden.
- ☒ ... einen Trockner vor Ablauf des Trocknungszyklus stoppen, es sei denn, alle Gegenstände werden schnell aus dem Trockner genommen und ausgebreitet, damit die Hitze abgeführt werden kann.

VOR DEM GEBRAUCH

INSTALLATION

GRUNDSÄTZLICHES

Um sicherzustellen, dass der Trockner ordnungsgemäß funktioniert, müssen die folgenden Punkte beachtet werden:

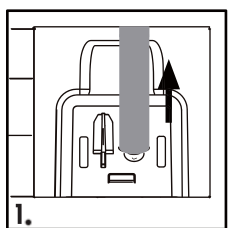
¬ Der Trockner muss nach dem Aufstellen waagerecht stehen. An seiner Unterseite befinden sich einstellbare Füße. Stellen Sie vor der ersten Benutzung diese vier Füße so ein, dass das Gerät waagerecht steht und nicht wackelt.
¬ Prüfen Sie den Trocken auf Transportschäden. Ein beschädigter Trockner darf nicht benutzt werden. Sollte das Gerät beschädigt sein, wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler.
¬ Halten Sie den Trockner fern von entflammbaren Substanzen.
¬ Die Umgebung des Geräts muss trocken und gut belüftet sein.
¬ Die besten Ergebnisse erzielt der Trockner, wenn die Umgebungstemperatur nicht unter 10°C und nicht über 35 °C liegt.

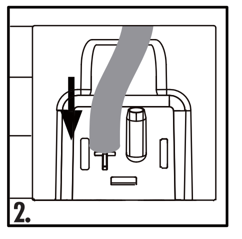
WECHSELN DES ABLAUFS

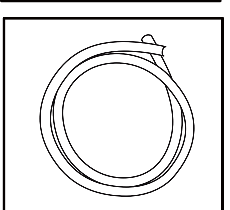
Beim Trocknen der Wäsche sammelt sich das Kondenswasser automatisch im Kondenswasser-Behälter im Innern des Trockners und muss nach jedem Trockenzyklus aus dem Behälter entleert werden. Wenn sich Ihr Trockner in der Nähe eines Spülbeckens oder Ablaufs befindet, können Sie das Kondenswasser über den mitgelieferten Ablaufschlauch direkt in das Spülbecken ablaufen lassen, und müssen nicht jedes Mal den Behälter entleeren. Schließen Sie dazu den Ablaufschlauch wie folgt an:

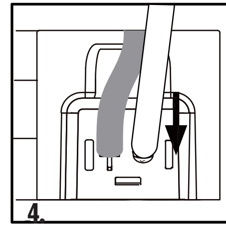
1.Ziehen Sie den Ablaufschlauch vom Anschluss.
2.Stecken Sie den Ablaufschlauch auf die Halterung.
3.Nehmen Sie den als Zubehör mitgelieferten Ablaufschlauch heraus.
4.Stecken Sie diesen Ablaufschlauch jetzt fest auf den freien Anschluss.

Anmerkung: Die Auslassöffnung des Ablaufschlauchs darf nicht höher als 1 Meter über dem Boden liegen.



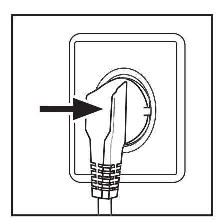




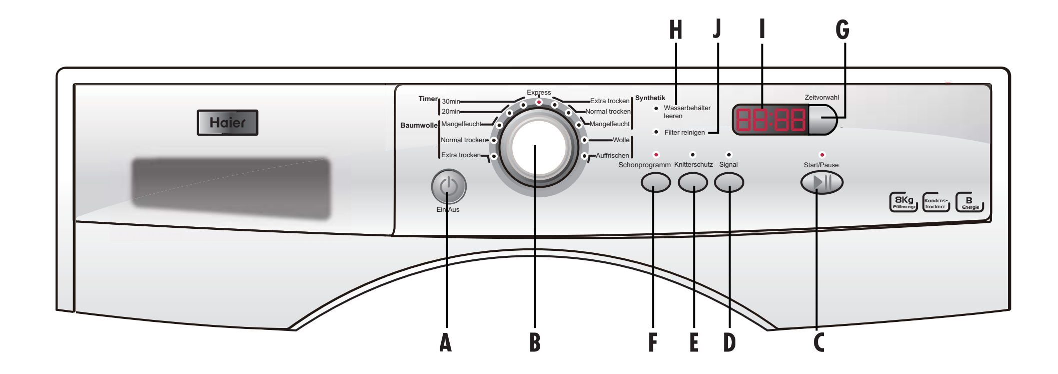


ANSCHLUSS ANS STROMNETZ

Vor dem Anschließen der Maschine an das Stromnetz bitte prüfen:
¬ Die Steckdose muss für die maximale Leistung des Trockners ausgelegt sein (zur Sicherheit keine Sicherungen unter 15 A verwenden).
¬ Die Netzspannung muss den Anforderungen der Maschine entsprechen.
¬ Das Steckdosenformat muss mit dem Stecker am Trockner übereinstimmen.
¬ Den Trockner nur an eine Steckdose mit Schutzkontakt anschließen.



BEDIENBLENDE



A Ein/Aus
B Programmwähler
C Start/Pause
D Signal
E Knitterschutz
F Schonprogramm
G Zeitvorwahl
H Wasserbehälter leeren
I Display
J Filter reinigen

FUNKTIONEN

A	¬ Ein/Aus	– Drücken Sie diese Taste, um den Trockner einzuschalten. Drücken Sie die Taste erneut, um es auszuschalten. Drücken Sie diese Taste für 2 Sekunden zum Abschalten des Trockners. Bitte leicht drücken, da dies eine Sensortaste ist.
B	¬ Programmwähler	– Regler drehen, um das gewünschte Trockenprogramm auszuwählen. Dieser Trockner verfügt über 11 Programmoptionen. Informationen zu den einzelnen Programmen siehe unter “Programmauswahl” auf Seite 9. Bei der Auswahl des Trockenprogramms leuchtet die entsprechende Anzeigelampe auf.
C	¬ Start/Pause	– Taste drücken zum Starten des Trockners. Wird die Taste im laufenden Trockner-Betrieb erneut gedrückt, beginnen die Anzeigelampe und das Display zu blinken und der Trockner hält an. Taste erneut drücken um das angehaltene Programm fortzusetzen.
D	¬ Signal	– Nach Abschluss des Trockenzykl us ertönt ein unterbrochenes akustisches Signal. Taste kurz drücken, um das akustische Signal zu beenden.
E	¬ Knitterschutz	– Durch Wählen dieser Zusatzfunktion wird die Knitterfrei-Phase am Ende des Trockenzyklus um 60 Minuten verlängert. Die Wäsche kann während der Knitterfrei-Phase jederzeit aus der Maschine genommen werden.
F	¬ Schonprogramm	– Führt dazu, dass während eines Programms die Trockentemperatur und die Leistung verringert werden. Die Trockenzeit wird verlängert, um so besser den Ansprüchen Ihrer Pflegeleicht-Wäsche gerecht zu werden.

BEDIENBLENDE

FUNKTIONEN

G	¬ Zeitvorwahl	– Taste vor dem Starten des Programms wiederholt drücken, um die Zeit einzugeben, mit der Sie den Trockenvorgang verzögern möchten. Sie können eine Verzögerungszeit von 1 bis 19 Stunden in Schritten von 1 Stunde einstellen. Werden 19 Stunden bei der Einstellung überschritten, schaltet sich die Zeitvorwahl aus. Drücken Sie nach dem Einstellen der Verzögerungszeit die Taste "Start/Pause", um den Countdown zu starten (die Anzeigeleuchte blinkt).
H	¬ Wasserbehälter leeren	– Behälter reinigen **Wichtig: Entleeren Sie nach jedem Trockenzyklus den Kondenswasser-Sammelbehälter (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege" auf Seite 15).**
I	¬ Display	– Auf dem Display werden die Programm-Restzeit, die Verzögerungszeit und weitere Informationen angezeigt. **Anmerkung: Die verbleibende Zeit beim Starten eines Programms ist die Vorgabezeit für das Programm. Im laufenden Betrieb ändern sich Faktoren wie beispielsweise der Feuchtigkeitsgehalt. Die tatsächliche Restzeit wird automatisch angepasst, bis das voreingestellte Trockenergebnis erreicht wurde und das Programm beendet ist.**
J	¬ Filter reinigen	– Flusensieb reinigen **Wichtig: Reinigen Sie nach jedem Trockenzyklus das Flusensieb (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege" auf Seite 15).**
D+E	¬ Tastenkombination für die Funktion "Kindersicherung"	– Drücken Sie nach dem Starten eines Programms gleichzeitig 3 Sekunden lang die Tasten "Knitterschutz" und "Schonprogramm" zur Aktivierung der Tastensperre. Auf dem Display werden abwechselnd die Programm-Restzeit und die Tastensperre angezeigt. Außer den An/Ausschalter, reagieren alle andere Funktionstaste nicht. Zur Aufhebung der Tastensperre beide Tasten nochmals 3 Sekunden drücken. **Vorsicht: Bei Programmende oder bei Stromausfall während eines Programms wird die Kindersicherung freigegeben.**

PROGRAMMAUSWAHL

TROCKENPROGRAMME

		PROGRAMM	TROCKNUNGS-GRAD	EMPFOHLENE WÄSCHE	MAX. FÜLLMENGE HD70-79/HD80-79
Baumwolle / Leinen	1	¬ Extra trocken	Extratrocken	Schwere Baumwollstoffe, Betttücher, Kleider	7kg / 8kg
	2	¬ Normal trocken *)	Schranktrocken	Baumwollstoffe, Betttücher, Jacken	7kg / 8kg
	3	¬ Mangelfeucht	Feucht	Normale Baumwollstoffe	7kg / 8kg
Synthetik	4	¬ Extra trocken	Extratrocken	Schwere Synthetikstoffe	4 kg
	5	¬ Normal trocken	Schranktrocken	Normale Synthetikstoffe	4 kg
	6	¬ Mangelfeucht	Bügelfertig	Normale Synthetikstoffe	4 kg
Timer	7	¬ 30 min	Timer 30 min	Schwere Stoffe, die weiteres Trocknen erfordern	7kg / 8kg
	8	¬ 20 min	Timer 20 min.	Schwere Stoffe, die weiteres Trocknen erfordern	7kg / 8kg
Spezial	9	¬ Wolle **)	Schranktrocken	Normale Synthetikstoffe	1 kg
	10	¬ Auffrischen	Auffrischen / Lüften	/	7kg / 8kg
	11	¬ Express	Timer 20 min.	Schwere Baumwollstoffe, Betttücher, Kleider	7kg / 8kg

*) Testprogramm-Einstellung nach EN 61121.

**) Spezielles Programm zur kurzen Belüftung von Wollwäsche mit warmer Luft nach dem sie an der Luft getrocknet, getragen oder für einen langen Zeitraum aufbewahrt wurden. Nach der Belüftung richten sich die Wollfasern auf und die Wolle wird weich und kuschelig.

Empfehlung: Nach dem Trocknen die Wäsche sofort entfernen.

WARNUNG

Der letzte Trockenzyklus des Wäschetrockners läuft ohne Hitzezufuhr ab (Abkühlungszyklus), um Ihre Kleidungsstücke schonend abzukühlen.



VERBRAUCH UND TECHNISCHE DATEN

VERBRAUCHSTABELLE

Die angegebenen Trockenzeiten sind nur als Anhaltspunkt zu verstehen. Die tatsächlich benötigten Zeiten können je nach örtlichen Gegebenheiten variieren.

		PROGRAMM	FÜLLMENGE HD70-79 / HD80-79	ENERGIE-VERBRAUCH HD70-79 / HD80-79	TROCKENZEIT HD70-79 / HD80-79
Baumwolle /Leinen	1	¬ Extra trocken	7 k g / 8 k g	4.19kWh / 4.79kWh	150 min
	2	¬ Normal trocken *	7 k g / 8 k g	3.92kWh / 4.49kWh	140 min
	3	¬ Mangelfeucht	7 k g / 8 k g	3.02kWh / 3.45kWh	130 min
Synthetik	4	¬ Extra trocken	4 k g	1.98 kWh	130 min
	5	¬ Normal trocken	4 k g	1.68 kWh	120 min
	6	¬ Mangelfeucht	4 k g	1.15 kWh	110 min
Timer	7	¬ 30 min	7 k g / 8 k g	0.90 kWh	30 min
	8	¬ 20 min	7 k g / 8 k g	0.60 kWh	20 min
Spezial	9	¬ Wolle	1 k g	0.65 kWh	25 min
	10	¬ Auffrischen	7 k g / 8 k g	0.10 kWh	30 min
	11	¬ Express	7 k g / 8 k g	0.82 kWh	20 min

*) Testprogramm-Einstellung nach EN 61121.

TECHNISCHE DATEN

	HD70-79/ HD80-79	
Stromanschluss	220 - 240 V / 50 Hz	
Max. Stromaufnahme (A)	12	
Kapazität (kg)	7/8	
Trockenprogramme	11	
Max. Leistung (W)	2700	
Trocken-Heizleistung (W)	2500	
Maße (H x T x B) mm	850x655x595	
Schutzklasse	IPX4	

TROCKENMETHODE

BITTE BEACHTEN

Dieser Trockner ist nur für den privaten, häuslichen Gebrauch bestimmt. Verwenden Sie ihn nicht für andere Zwecke als die, für die er ausgelegt ist.Beachten Sie die Pflegeanleitungen auf den Etiketten der Wäschestücke und trocknen Sie nur Wäschestücke, die für maschinelle Trocknung geeignet sind.



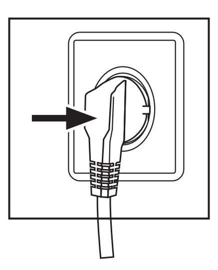
VORBEREITUNG

¬ Reinigen Sie vor dem Gebrauch das Innere der Trommel mit einem nassen Tuch von eventuellen Ablagerungen.

¬ Reinigen Sie das Flusensieb, um den Trocknungseffekt zu erhöhen.

STROMANSCHLUSS

Schließen Sie den Trockner an eine Steckdose an (220 V bis 240 V ~ / 50 Hz).



VOR DEM EINSCHALTEN

Bevor Sie den Trockner einschalten, prüfen Sie bitte:

¬ Ob die Netzspannung mit dem Wert übereinstimmt, der am Typenschild angegeben ist. Ob die gewählte Steckdose sich für die maximale Belastung durch den Trockner eignet.

¬ Ob die gewählte Steckdose zum Stecker des Trockners passt. Andernfalls muss das Stromkabel oder die Steckdose ersetzt werden, damit beide zueinander passen.

¬ Das Ersetzen des Stromkabels muss durch einen entsprechenden Fachmann oder einen autorisierten Kundendienst ausgeführt werden.

TROCKENMETHODEN

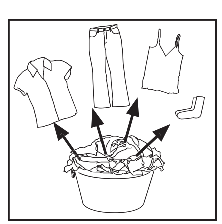
WARNUNG

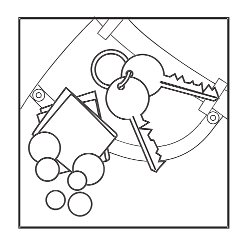
Um Schäden an den Wäschestücken zu vermeiden, Seide, Daunen oder andere empfindliche Gewebe nicht trocknen.



VORBEREITUNG DER WÄSCHE

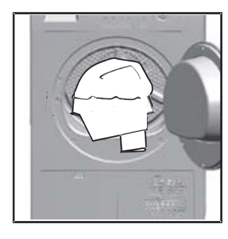
- Überprüfen Sie, ob die zu trocknenden Wäschestücke für das Trocknen im Trockner geeignet sind, und die Wäsche nicht mit Weichspüler vorbehandelt wurde.
- Der Trockner kann nur Wäsche trocknen, die zuvor trocken geschleudert wurde. Beladen Sie den Trochner nicht mit zu nasser Wäsche.
- Entleeren Sie die Taschen (Schlüssel, Münzen usw.), entfernen Sie Feuerzeuge und Streichhölzer sowie härtere Dekogegenstände (z. B. Broschen). Entfernen Sie Verzierungen, die sich nicht zum Trocknen eignen.
- Schließen Sie Reißverschlüsse und Haken, vergewissern Sie sich, dass Knöpfe fest angenäht sind und legen Sie kleine Gegenstände wie Socken, Gürtel, BHs usw. in einen Netzbeutel.
- Falten Sie große Stoffteile wie Betttücher, Tagesdecken usw. auseinander.





BELADEN DES TROCKNERS

- Um Energie zu sparen, muss die Wäsche so trocken wie möglich geschleudert werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wäsche, die Sie trocknen möchten, sich auch für das Trocknen in einem Trockner eignet. Informationen dazu finden Sie auf den Etiketten der Wäschestücke.
- Schütteln Sie die Wäschestücke lose und legen Sie diese gleichmäßig in die Trommel.
- Überladen Sie den Trockner nicht.
- Trocknertücher oder ähnliche Produkte gemäß den Angaben des jeweiligen Produkthersteller anwenden.



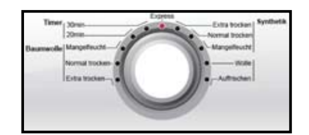
EINSCHALTEN DER MASCHINE

Drücken Sie die Taste, der Trockner wird automatisch mit Strom versorgt.



PROGRAMM AUSWÄHLEN

Damit Sie das beste Trocknungsergebnis erzielen, muss entsprechend zur Art der Wäsche ein passendes Trockenprogramm gewählt werden. Den Knopf zur Auswahl des richtigen Programms drehen.



AUSWAHL VON FUNKTIONEN

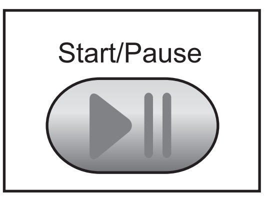
Wählen Sie entsprechend Ihrer Anforderungen die Zusatzfunktion:

- Zeitvorwahl
- Schonprogramm
- Knitterschutz
- Signal



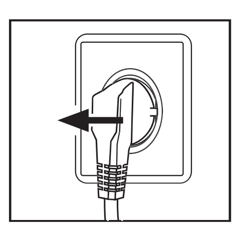
TROCKNEN

Drücken Sie die Taste "Start/Pause". Der Trockner beginnt entsprechend zum voreingestellten Programm zu arbeiten. Der Trockner stoppt automatisch, wenn ein Trockenzyklus beendet ist. Am Display wird "End" angezeigt. Öffnen Sie die Tür des Trockners und nehmen Sie die Wäsche heraus. Wird die Wäsche nicht herausgenommen, startet der Trockner automatisch das Knitterfrei-Programm. Während des Knitterfrei-Zyklus wird die Trommel des Trockners in gewissen Zeitabständen laufen gelassen, um Ihre Wäsche lose und locker zu halten.



ABSCHALTEN DES TROCKNERS

Drücken Sie die Taste "Ein/Aus", um die Stromversorgung zu unterbrechen und ziehen Sie den Stecker des Trockners aus der Steckdose.



TIPPS ZUM ENERGIESPAREN

1. Schleudern Sie die Wäsche in der Waschmaschine so trocken wie möglich, bevor Sie die Wäsche in den Trockner legen.
2. Vermeiden Sie ein Überladen des Trockners.
3. Schütteln Sie zum Auflockern die Wäschestücke vor dem Einlegen in den Trockner.
4. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig mit einem nassen Tuch, insbesondere die Edelstahlteile an den Flügeln.
5. Wählen Sie ein geeignetes Trockenprogramm. Stellen Sie sicher, dass die Wäsche nicht länger als nötig getrocknet wird.
6. Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Trockenzyklus.
7. Reinigen Sie monatlich den Kondensator.

TROCKENMETHODEN

PFLEGESYMBOLE

Widerstandsfähiger Stoff	Bleichen in kaltem Wasser	KeineTrockenreinigung
Empfindlicher Stoff	Nicht bleichen	Flach trocknen
Waschbar bei 95 °C	Bügeln bei 200 °C	Hängend trocknen
Waschbar bei 60 °C	Bügeln bei 150 °C	Hängend trocknen(Bügel)
Waschbar bei 40 °C	Bügeln bei 100 °C	Trockner, normale Temp.
Wasc hbar bei 30 °C	Nicht bügeln	Trockner, reduzierte Temp.
Handwäsche	Trockenreinigung jeder Art	Nicht in den Trockner
NurTrockenreinigung	Perchlorid-Trockenreinigung	
Wollsiegel	Benzin-Trockenreinigung	

GEWICHTE

Betttuch (einzeln)	Baumwolle	ca. 800 g
Kleidung aus Mischgewebe	/	ca. 800 g
Jacke	Baumwolle	ca. 800 g
Jeans	/	ca. 800 g
Overall	Baumwolle	ca. 950g
Damenpyjama	/	ca. 200g
Hemd	/	ca. 300g
Socken	Mischgewebe	ca. 50g
T-Shirt	Baumwolle	ca. 300g
Unterwäsche	Mischgewebe	ca. 70g

REINIGUNG UND PFLEGE

REINIGUNG DES TROCKNERS

Mit einem feuchten Tuch das Gehäuse des Trockners und die Bedienblende abwischen. Denken Sie daran, keine organischen Lösungsmittel oder ätzende Substanzen zu verwenden, um das Gerät nicht zu beschädigen.

WARNUNG

Nutzen Sie den Wäschetrockner nicht, wenn Ihre Kleidungsstücke mit Chemikalien (Reinigungsbenzin etc.) vorbehandelt wurden.

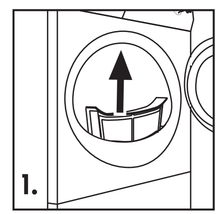


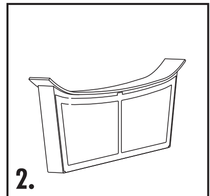
REINIGEN DES FLUSENSIEBS

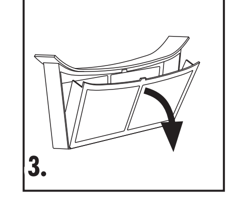
Damit die Trommel während des Trocknens gut durchlüftet wird, muss das Flusensieb am Ende iedes Trockenprogramms gereinigt werden.

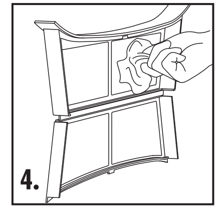
1. Die tür des Trockners öffnen.
2. Das Flusensieb aus dem Trockner heraus nehmen.
3. Das Flusensieb öffnen.
4. Den Staub am Flusensieb mit einem nassen Handtuch abwischen.

Nach der Reinigung das Flusensieb wieder einsetzen.









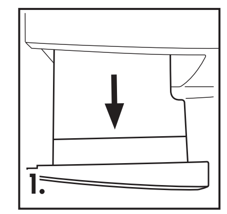
ENTLEEREN DES KONDENSWASSER-BEHÄLTERS

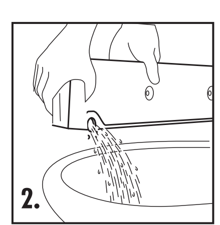
Während des Betriebs kondensiert Dampf zu Wasser und wird im Kondenswasser-Behälter gesammelt. Entleeren Sie den Kondenswasser-Behälter nachdem das Programm beendet ist.

1. Halten Sie den Griff fest, ziehen Sie den Behälter nach außen und nehmen Sie ihn heraus. Halten Sie den Behälter waagerecht, um kein Wasser zu verschütten.
2. Schütten Sie das Wasser in einen Ausguss. Setzen Sie den Behälter wieder ein.


Anmerkung: Das Wasser keinesfalls als Trinkwasser oder zur Zubereitung von Speisen verwenden.

Wenn der Behälter nicht entleert wurde, gibt der Trockner immer dann einen akustischen Alarm, wenn der Behälter voll ist. In diesem Fall leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf und der Trockner pausiert. Ein Neustart erfolgt erst wenn der Behälter entleert und wieder eingesetzt wurde.

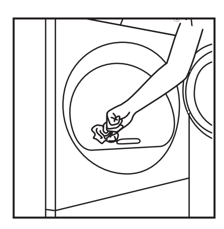




REINIGUNG UND PFLEGE

REINIGEN DER TROMMEL

Nach einer gewissen Betriebszeit bildet sich durch Textilpflegemittel oder im Wasser enthaltenen Kalk eine fast unsichtbare Schicht auf der Trommelinnenseite. Die Innenseite der Trommel, insbesondere die Edelstahlteile an den Flügeln, muss regelmäßig mit einem nassen Tuch gereinigt werden.



REINIGEN DES KONDENSATORS

Der Kondensator muss monatlich gereinigt werden. Schalten Sie vor der Reinigung die Stromzufuhr aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:

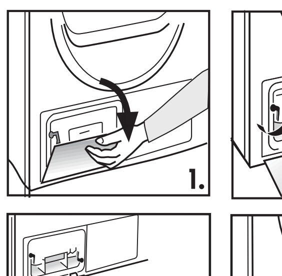
1.Entriegeln Sie die Serviceklappe und öffnen Sie diese.

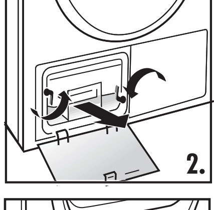
2.Drehen Sie beide Verriegelungshebel zueinander und ziehen Sie den Griff/Luftkühler heraus.

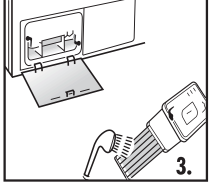
3.Reinigen Sie den Griff/Luftkühler sorgfältig, lassen Sie das gesamte Wasser abtropfen und reinigen Sie dann die Dichtungen.

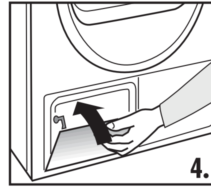
4.Setzen Sie Griff/Luftkühler wieder ein - Griff nach unten – drehen Sie beide Verriegelungshebel fest und schließen Sie die Serviceklappe bis zum Einrasten.

Anmerkung: Verwenden Sie zur Reinigung des Kondensators (Wärmetauscher) kein scharfes Werkzeug, dadurch könnte die Abdichtung beschädigt werden.









DISPLAY-CODES UND FEHLERBEHEBUNG

DISPLAY -CODES

CODE	GRUND	LÖSUNG
F2	¬ Fehler Ablaufpumpe.	– Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
F3	¬ Der thermische Sensor (in der Nähe des Filters) ist im Leerlauf oder Kurzschluss.	– Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
F4	¬ Temperatur der Wäsche in der Trommel ändert sich nicht.	– Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
E6	¬ Der Filter ist voll.	– Bitte reinigen.
F9	¬ Der thermische Sensor (in der Nähe der Heizung) ist im Leerlauf oder Kurzschluss.	– Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.

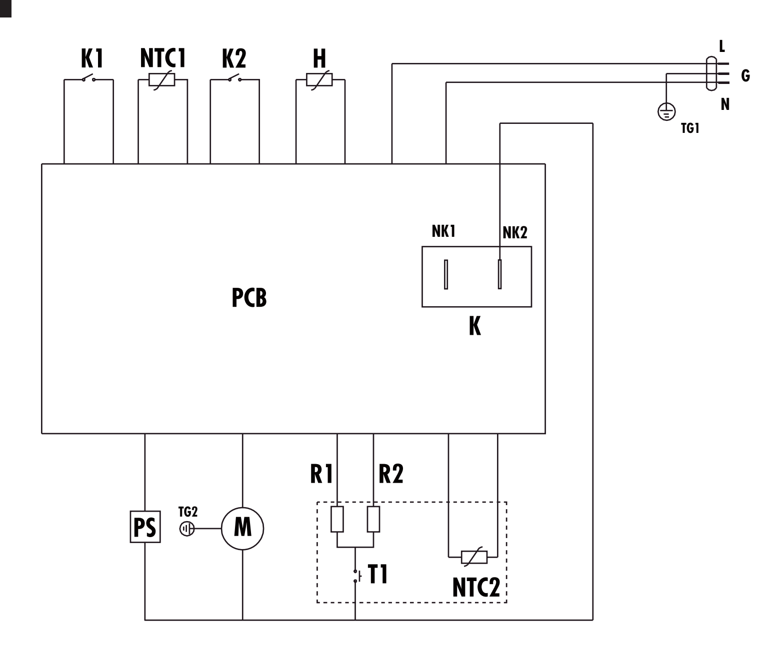
FEHLERBEHEBUNG

Die nachstehend aufgezählten Probleme können Sie meist selbst beheben. Wenden Sie sich erst dann an einen Kundendienst, wenn Sie alles geprüft haben und damit den Fehler nicht beseitigen können.

PROBLEM	GRUND	LÖSUNG
Der Trockner funktioniert nicht.	¬ Ist das Stromkabel eingesteckt? ¬ Gibt es einen Stromausfall? ¬ Es wurde kein Trockenprogramm eingestellt. ¬ Ist das Gerät eingeschaltet? ¬ Der Wasser-Sammelbehälter ist voll. ¬ Ist die Trocknertür richtig geschlossen?.	– Prüfen Sie die Verbindung zum Stromnetz. – Prüfen Sie das Stromnetz. – Stellen Sie ein Trockenprogramm ein. – Schalten Sie die Maschine ein. – Entleeren Sie den Wasser-Sammelbehälter. – Schließen Sie die Trocknertür richtig.
Der Trockner funktioniert nicht und am Display erscheint "End".	¬ Die Wäsche hat den durch das eingestellte Programm festgelegten Zustand erreicht. ¬ Es befindet sich keine Wäsche in der Trommel.	– Prüfen Sie, ob das richtige Programm eingestellt wurde. – Prüfen Sie, ob sich Wäsche in der Trommel befindet.
Die Trockenzeit ist zu lang und das Ergebnis ist nicht befriedigend.	¬ Die Programmeinstellung ist nicht korrekt. ¬ Das Flusensieb wurde nicht gereinigt. ¬ Der Kondensator ist verstopft. ¬ Der Trockner wurde überladen. ¬ Die Wäsche ist zu nass. ¬ Der Lüftungskanal ist verstopft.	– Vergewissern Sie sich, dass das Programm korrekt eingestellt ist. – Reinigen Sie das Flusensieb. – Reinigen Sie den Kondensator. – Reduzieren Sie die Wäschemenge in der Trommel. – Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen ordnungsgemäß. – Überprüfen Sie den Lüftungskanal und beseitigen Sie die Verstopfung.
Die auf dem Display angezeigte Restzeit bleibt stehen oder springt.	Die Restzeit wird fortlaufend und automatisch anhand der folgenden Faktoren angepasst und korrigiert: ¬ Art der Wäsche ¬ Eingefüllte Wäschemenge ¬ Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche ¬ Umgebungstemperatur	Die automatische Anpassung ist ein normaler Vorgang.

SCHALTPLAN

Schaltplan



R1:	Heizrohr 1	**T1:**	Wärmeanschalter	**K1:**	Türschalter
R2:	Heizrohr 2	**NTC1 :**	Temperatursensor	**K2:**	Wasserniveauschalter
PCB :	PC-Schalttafel	**NTC2 :**	Temperatursensor	**H:**	Feuchtigkeitssensor
K :	Null-Linie Relais	**PS:**	Drainagepumpe	**M:**	Motor

EINZELHEITEN BS-SICHERHEIT

Dieses Gerät muss geerdet werden. Weil die Farben der Drähte im Stromkabel dieses Geräts möglicherweise nicht mit den Farbmarkierungen der Klemmen in Ihrem Stecker übereinstimmen,gehen Sie bitte wie folgt vor: Der grün/gelbe Draht muss an die mit “E” oder dem Erdungssymbol ⏚ oder grün bzw. grün/gelb markierte Klemme im Stecker angeschlossen werden. Der blaue Draht muss an die mit den Buchstaben "N" oder schwarz markierte Klemme angeschlossen werden. Der braune Draht muss an die mit dem Buchstaben "L" oder rot markierte Klemme angeschlossen werden.
Wird ein 13-A-Stecker (BS 1363) verwendet, setzen Sie eine 13-A-Sicherung (BS 1362) ein.

